

Presseinformation



Pfarrei St. Marien

Cityseelsorge in St. Marien: Neues Programm für September bis November

Herbst – Zeit des Abschieds und der neuen Perspektiven.

Die Cityseelsorge der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf begleitet diese besondere Zeit mit vielen unterschiedlichen und niederschweligen Angeboten, die unkompliziert neue Glaubens-Räume eröffnen und Ruhe und Kraft für den Alltag vermitteln wollen. Die Cityseelsorge für unsere Pfarrei in Bad Homburg und Friedrichsdorf hat mit diesem Jahr stärker an Bedeutung erfahren; aus einem reinen „Sommerkirchenprogramm“ haben wir ein Angebotsformat für das ganze Jahr entwickelt, das jeweils aktuell gestaltet wird.

Das Gesamtprogramm richtet sich ausdrücklich an alle interessierten Menschen, auch über den kirchlich-katholischen Horizont hinaus; alle können sich angesprochen fühlen, die an einer gemeinsamen Lebensbegleitung Freude haben. Vieles ist auch und besonders für Familien und Kinder ansprechend.

Eröffnet wird das Programm der Cityseelsorge mit einer Kurzführung der Reihe „**Kunst und Kirche**“ am 5. September mit dem Thema „Wie viele Gestalten hat Maria?“ – **auch für Kinder geeignet!**, in der St. Marien-Kirche in Bad Homburg,

jeweils um 10.30 und um 12.30 Uhr mit Pastoralreferentin und Kunsthistorikerin Sylvia Lins.

Am 18. September wird auf dem **Katholischen Friedhof am Gluckensteinweg** um 14.00 Uhr ein Gottesdienst zum Tag des Friedhofes gefeiert, anschließend informiert Friedhofsverwalter Marc André Zahradnik über neue Gestaltungsformen und Veränderungen auf dem Friedhof.

Gleichfalls am 18. September gibt es um 15.30 Uhr einen Spaziergang zu den **Kirdorfer Wegkreuzen** mit PR Sylvia Lins, Treffpunkt ist am Wegkreuz in der Kirdorfer Straße/ Ecke Obere Brendelstraße.

Musik erklingt in besonderer Weise in der St. Marien-Kirche am 19. September um 17.00 Uhr durch das „LaCapella Vokalensemble Bad Homburg“ unter Leitung von Veronika Bauer und am 24. Oktober um 17.00 Uhr durch das „Ensemble Vocapella Limburg“ unter Leitung von Tristan Meister.

Das Erntedankfest wird am 2. und 3. Oktober in allen sechs Kirchen der Pfarrei mit besonderer Gestaltung gefeiert und am 10. Oktober um 12.00 Uhr zusammen mit der evangelischen Erlöserkirchengemeinde und der Aktionsgemeinschaft im Ökumenischen Gottesdienst vor dem Kurhaus zum Auftakt des Erntedankmarktes.

Wer in Feld und Flur danken möchte, kann am 3. Oktober um 15.30 Uhr teilnehmen an der Erntedank-Andacht im Gehen **im Kirdorfer Feld** unter dem Motto „Uns anvertraut“ mit Pastoralreferentin Andrea Maschke. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz des Waldfriedhofes.

Auf dem „Herbstgang – Zeich(n)en unterwegs“ für Erwachsene und Kinder am 9. Oktober um 15.00 Uhr **ab St. Bonifatius in Friedrichsdorf** werden Fundstücke – materieller oder immaterieller Art – gesammelt und mit dem Zeichenstift festgehalten, angeleitet durch den Wehrheimer Künstler Frank Pompé (Anmeldung unter st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de oder 06172 177040). **Auch besonders für Familien mit Kindern geeignet.**

Mit den „**Trauerwegen – zwischen Erntedank und Allerseelen**“ gibt es ein Angebot kleinerer oder größerer Spaziergänge für trauernde Menschen mit Impulsen und Gelegenheit zu Austausch oder gemeinsamem Schweigen, begleitet von Pfr. Rüdiger Guckelsberger und PR Andrea Maschke. Sie finden statt am 22. Oktober (Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof, 1 km), am 23. Oktober (Treffpunkt: Friedhofskapelle Gonzenheim, 2 km) und am 24. Oktober (Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof, 3-4 km) - (Anmeldung unter st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de oder 06172 177040).

Das komplette Programm (auch für November) liegt aus in den Kirchen der Pfarrei und im Kurhaus und ist einsehbar unter www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de (Cityseelsorge St. Marien).

Pfarrei St. Marien, Bad Homburg- Friedrichsdorf. Dorotheenstr. 13;
61348 Bad Homburg; st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de.
Für die Presse: Dr. Anne Kossatz. Tel.: 06172 17 70 4 33